

**Kleine Anfrage****Nina Eisenhardt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)****Entwicklung des Frauenanteils an Hessischen Hochschulen 2025****Vorbemerkung:**

Im hessischen Hochschulpakt 2026-2031 spielt das Thema Gleichstellung im Gegensatz zum Vorgängerhochschulpakt nur eine untergeordnete Rolle. Hier heißt es lediglich: „Das Land Hessen und die hessischen Hochschulen bekennen sich im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten zur Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit, Inklusion, Gleichstellung und Diversität.“ Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist jedoch ein Gebot des Grundgesetzes, das nicht unter Haushaltsvorbehalt stehen darf.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch lag der Frauenanteil bei den Absolventinnen und Absolventen der öffentlichen Hochschulen in Hessen in 2025 (bitte insgesamt angeben und tabellarisch nach Hochschule aufschlüsseln)?
2. Wie hoch lag der Frauenanteil bei den abgeschlossenen Promotionen an hessischen Hochschulen in Hessen in 2025 (bitte insgesamt angeben und tabellarisch nach Hochschule aufschlüsseln)?
3. Wie hoch lag der Frauenanteil beim hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal der hessischen Hochschulen in 2025 (bitte insgesamt angeben und tabellarisch nach Hochschule aufschlüsseln)?
4. Wie hoch lag der Frauenanteil bei den Professuren der öffentlichen Hochschulen in Hessen in 2025 (bitte insgesamt angeben und tabellarisch nach Hochschule aufschlüsseln)?
5. Wie hoch lag der Frauenanteil bei den Neuberufungen auf Professuren der öffentlichen Hochschulen in Hessen in 2025 (bitte insgesamt angeben und tabellarisch nach Hochschule aufschlüsseln)?
6. Wie viele Professuren wurden in den Jahren 2015-2025 an den hessischen Hochschulen ad personam berufen (bitte tabellarische Darstellung, pro Jahr jeweils insgesamt angeben sowie nach Hochschule aufschlüsseln)?
7. Wie hoch lag der Frauenanteil bei diesen ad personam-Berufungen (bitte tabellarische Darstellung, pro Jahr jeweils insgesamt angeben sowie nach Hochschule aufschlüsseln)?
8. Wie viele Professorinnen an den hessischen Hochschulen wurden bzw. werden mit dem Professorinnenprogramm III und IV des Bundes und der Länder gefördert (bitte für die beiden Programme nach Hochschulen und Fächergruppen aufschlüsseln)?
9. Welche Erkenntnisse leitet sie aus dem Abschneiden der hessischen Hochschulen bei den bisherigen Professorinnenprogrammen sowohl mit Blick auf die besonders erfolgreichen als auch nicht erfolgreichen hessischen Hochschulen und deren Anstrengungen im Bereich Gleichstellung ab?

10. Welche Anstrengungen unternimmt sie konkret bzw. wie unterstützt sie die hessischen Hochschulen, um das Thema Gleichstellung aus dem Hessischen Hochschulpakt 2026-2031 mit Leben zu füllen?

Wiesbaden, 29. Juni 2026

N. Eisenhardt

Nina Eisenhardt